

TIPP NR. 2 Waschen, föhnen, legen ...

Motorrad putzen macht ... Spaß! Auch Sie werden feststellen, dass die Reinigung und Pflege des Bikes mit unseren Produkten nicht nur leicht von der Hand gehen, sondern auch Freude machen, wenn man nur ein paar Dinge beachtet.

Bei der regelmäßigen Fahrzeugpflege geht es lange nicht nur um den Erhalt einer erfreulichen Optik. Der erfahrene Biker nutzt diese Gelegenheit immer, um sich zu vergewissern, ob der „Stuhl“ auch technisch noch super in Schuss ist. Die Profiltiefe und der Druck der Reifen, die ausreichende Stärke der Bremsbeläge, die Spannung der Antriebskette werden ganz selbstverständlich mitgeprüft.

Fallen Undichtigkeiten am Motor auf? Sind Kabel angescheuert? Bildet sich Flugrost an Chromteilen oder Blüh am Motor? Bekommt vielleicht irgendeine Montagelasche langsam einen Vibrationsriss? Sind alle Schrauben fest? Braucht die Batterie destilliertes Wasser (nicht bei wartungsfreien Batterien)? Funktionieren alle Beleuchtungseinrichtungen? Stimmt der Öl- und Kühlflüssigkeitsstand?

Schauen Sie lieber einmal nach!

So geht's:

1. Für eine Grundreinigung mit Wasser und Reiniger suchen Sie bitte einen geeigneten Waschplatz auf, z.B. an einer Tankstelle, denn in Omi's Garten oder auf der Straße ist die Motorrad- genauso wie die Autowäsche nicht erlaubt.

Nicht in der prallen Sonne und möglichst nicht auf sandigem Untergrund arbeiten. Von Dampfstrahlern ist abzuraten, denn der starke Wasserdruck kann das Fett aus den Lagern drücken. Auch Steckverbindungen der Fahrzeugelektrik reagieren mit anschließenden Kriechströmen oder Kontaktschwierigkeiten. Wichtig: Das Motorrad muss vorm Waschen abgekühlt sein.

Als Grundausstattung benötigen Sie:

- Eimer & [Schwamm](#)
- [Ledertuch](#)
- [verschiedene Bürsten](#)
- [Totalreiniger](#)
- [Lackkonservierer](#)
- [Vielzwecköl](#)
- [Chrompolitur](#)
- [Alu-Politur](#)
- [Kunststoffpfleger](#)
- [Vinylreiniger](#)
- [Kettenspray](#)
- [saubere, weiche Tücher](#)
- [Spezialvlies](#)



2. [Komplettreiniger-Dusche](#)



3. [Auf sich einwirken lassen.](#)



1.

[Die perfekte Reinigungs- und Pflegeausrüstung - die Auswahl an Mittelchen ist groß.](#)

2./3. Sprühen Sie das Bike zunächst gründlich mit einem guten Reiniger ein. Am Besten sind Reiniger in Gelform, denn diese haften auch an senkrechten Stellen und tropfen nicht sofort wieder ab. Hier hat sich der [Procycle Gel-Spezial-Reiniger](#) hervorragend bewährt. Stark verschmutzte Stellen am Hinterrad oder am Motor besonders intensiv benetzen. Der [moto-detail Reinigungssprayer \(Best.Nr. 10001501\)](#) und der [Procycle Druckpumpzerstäuber \(Best.Nr. 10004889\)](#) haben sich als besonders schnelle und gründliche Helfer erwiesen. Abschließend lassen Sie den Reiniger gemäß der Anwendungsanleitung einwirken.

4. Nehmen Sie nun einen Eimer voller Wasser und einen [Schwamm \(z.B. Best.Nr. 10004117\)](#) und reinigen Sie gründlich die Maschine. Auch verdeckte Ecken und Winkel



4. Schwammige Wäsche.

nicht vergessen. Arbeiten Sie nur mit mäßigem Druck, denn sonst können Kratzer entstehen.

5. Hartnäckiger Insektenschmutz auf dem Scheinwerfer bzw. der Tourenscheibe lässt sich besser nach dem Einsatz des [Procycle Insektenentferners](#) (z.B. [Best.Nr. 10004990](#)) abwaschen.

Schwer zugängliche Partien am Motor (Rippen), oder der Umlenkhebele der Hinterradfedering dürfen bei Bedarf mit einer [Bürste](#) (z.B. [Best.Nr. 10004116](#)) gereinigt werden. Für besonders stark verschmutzte „Rippen“ und schwer erreichbare Stellen bzw. Zwischenräume empfehlen wir das [Procycle Pflegebürsten-Set](#) (z.B. [Best.Nr. 10004025](#)).

Die Bürsten nehmen wir jedoch nicht für Chrom und den empfindlichen Lack von Tank, Seitenteilen und Verkleidung! Den Schwamm und die Bürsten öfter im Eimer auswaschen, damit Sandpartikel keine Chance bekommen, die Oberflächen zu zerkratzen.

6. Nun reinigen wir bei Bedarf die Felgen. Hartnäckigem Schmutz gehen wir mit speziellem [Procycle Felgenreiniger](#) ([Best.Nr. 10004962](#)) an den Kragen. Dabei greifen wir auch wieder zur [Bürste](#). Natürlich nur, wenn Sie keine Chromfelgen besitzen. Gleichzeitig kann man dabei einen Blick auf die Bremscheiben werfen. Bei starker Verschmutzung empfiehlt es sich, den [Procycle Bremsenreiniger](#) ([Best.Nr. 10004992](#)) zu verwenden.

7. Abschließend das Motorrad ausgiebig mit einem Schlauch und klarem Wasser von allen Reinigerresten befreien. Äußerst praktisch ist das [moto-detail Motorrad-Wasch-Set](#) ([Best.Nr. 10001503](#)). Besonders ungeschützte Aluminiumteile und Schrauben müssen ausgiebig abgespült werden, denn auch ein sehr sanfter Reiniger greift diese Teile auf Dauer an.

8. Sind alle Teile klargespült, ledert man sie mit einem [Spezialledertuch](#)



5. Insektenentferner, Blockbürste und Spezial-Bürsten!



6. Ggf. Felgen schrubben.



7. Mit klarem Wasser gut abspritzen.



([Best.Nr. 10004239](#)) trocken. So werden Schlieren und Wasserflecken vermieden. Das Ledertuch hin und wieder in sauberem Wasser auswaschen und gründlich auswringen.

9. Für lackierte Teile empfiehlt sich der Auftrag eines Lackpflegemittels mit Wachsanteil (z.B. [Procycle Polierwachs](#) [Best.Nr. 10004923](#)), welches nicht nur für einen perfekten Glanz sorgt, sondern auch den Lack vor Umwelteinflüssen schützt. Praktisch sind Mittel, die gleichzeitig auch säubern. Mit diesen lässt sich z.B. auch der Bereich unter der Sitzbank oder unterm Tank sauberwischen. Große Flächen lassen sich ideal mit speziellen [Polierpads](#) (z.B. [Best.Nr. 10004893](#)) bearbeiten.

Sind Kratzer im Lack, empfehlen wir die Verwendung von spezieller Politur, z.B. [S100 Lack- und Kunststoff Polish](#) ([Best.Nr. 10004226](#)). Diese ist mit feinen Schleifpartikeln versehen, damit sich die Kratzer auspolieren lassen. Bei kleineren Schrammen im Lack kann oft das [Quixx Repair System](#) ([Best.Nr. 10004145](#)) die letzte Rettung vorm teuren Besuch beim Lackierer sein.



8. Gut abledern, um Wasserflecken zu vermeiden.



9. Polierwachs sorgt für echten Superglanz.



10. Gegen Polierkratzer gibt es Vliestücher.



11. Kunststoffpflege mit Armor All – nicht für Fußrasten & Sitzbank.



12. Sitzbankpflege – sowohl Leder als auch Vinyl.

Auch auf Chrom und blankem Metall schadet ein **Wachs-Pflegemittel** nicht, vorausgesetzt die zu behandelnden Flächen werden nicht heiß. Es schützt vor Rost und lässt Wasser abperlen. Milchige Polituren vertragen sich häufig nicht mit rohen, leicht rauhen Plastikteilen. Sie können in den Vertiefungen hässliche, weißliche Reste hinterlassen, die man später nicht mehr entfernen kann.

10. Ist die Politur ca. 10 min. angetrocknet, wird sie mit einem ganz weichen, sauberen Lappen oder mit einem Spezialvlies (z.B. [Procycle Poliervlies Best.Nr. 10004137](#)) abpoliert. Immer nur kleine Flächen, möglichst in Längsrichtung und nicht mit kreisenden Bewegungen polieren, das ist schonender!

11. Die unlackierten Kunststoffteile reiben wir mit dem speziellen **Armor All Kunststoffpfleger** (Best.Nr. 10004071) ein. Dieser schützt vor Austrocknung und Mattwerden durch Sonnenlicht und Umwelteinflüsse.

12. Die Vinyl- oder auch die Leder-sitzbank freuen sich hingegen über eine Reinigung mit dem Lederpflegemittel **Effax Ledercombi** (z.B. Best.Nr. 10038848). Das Mittel

kann man auch zur Pflege aller Lederteile benutzen, z.B. den Satteltaschen.

Achtung: Nicht den unter Punkt 12 erwähnten Sprüh-Kunststoffpfleger verwenden – dieser würde die Sitzbank glatt und rutschig machen!

13.-14. Chromteile wie Auspufftüten, insbesondere verwitterte, pflegt man sehr effektiv mit **NevrDull Watte** (Best.Nr. 10004006) oder mit **Chrom-Politur von Procycle** (Best.Nr. 10004993). Hierbei nicht die Gabelstandrohre vergessen, denn festhaftender Dreck kann beim Einfedern die Gabeldichtringe beschädigen. Chromteile mit oberflächlichen Rostflecken oder auch verfärbtes VA wird hingegen mit **Autosol** (Best.Nr. 10004015) wieder blank. Rohes, poliertes Aluminium glänzt super nach einer Behandlung mit **AluMagic** (Best.Nr. 10004031), bei intensiver Anwendung sogar fast wie Chrom. Die genannten Mittel lässt man genau wie Lackpolitur etwas antrocknen und poliert sie dann aus.

15. Lackierte Motorteile sollten mit etwas **WD-40** (Best.Nr. 10004102) Kriechöl gegen den „Ablühh“ geschützt werden. Wachshaltige Produkte sind hier ungeeignet. Sie können langfristig durch die Motorwärme zu gelblichen Verfärbungen führen. Auch die



13. Chrom- & Aluteile blank machen.

Vergasergehäuse, Schraubenköpfe und andere verzinkte Teile freuen sich über einen zarten **WD-40** Schutzfilm. Vergaserwellen bekommen am Besten etwas **Silikonspray** (Best.Nr. 10004282), auf dem kein schmirgelnder Schmutz haftet.

16. Gelenke und Hebeleien der Schaltung und Bremse schmieren wir ebenfalls mit **WD-40** (Best.Nr. 10004102) nach. Hin und wieder empfiehlt sich auch das Schmieren der Bowdenzüge am Lenker. Moderne Teflonzüge niemals mit Öl, sondern mit **Procycle Bowdenzugspray** (Best.Nr. 10004991) versorgen.

17. Ist die Kette extrem verschmutzt, empfehlen wir den Einsatz eines **Kettenreinigers** (z.B. Best.Nr. 10004978). Den Reiniger nicht auf Felgen und Reifen sprühen, schließlich haben wir die gerade eben geputzt. Am Besten verwenden Sie eine geeignete Unterlage, damit der Boden nicht verschmutzt.

18. Bevor wir die Kette fetten, vergewissern wir uns, dass sie trocken ist. Abschließend sprühen wir die O-, X- oder Z-Ring-Kette dünn mit **Kettenspray** (z.B. [Procycle Ketten-Spray Best.Nr. 10004876](#)) ein. Stets auf die Innenseite zielen, dann haftet das Fett länger und wird nicht bei der ersten Fahrt wieder abgeschleudert. Nicht auf Felge und Reifen sprühen.

Wir empfehlen:



moto-detail Reinigungssprayer

Dieser Sprayer ist optimal für Kraftfahrzeuge, Boot, Haushalt und Garten geeignet. Er kann mit einer Schlauchkupplung an jeden handelsüblichen Gartenschlauch angeschlossen werden. Sechs verschiedene Strahlvarianten sorgen immer für den richtigen Druck. Über einen Reinigungs- sowie Wachstank lassen sich geeignete Pflegemittel einfach beimengen.
Best.Nr. 10001501

moto-detail Motorrad-Wasch-Set, 4-teilig

Nützlich für die Zweirad- und PKW-Wäsche. Ein vierfach verstellbarer Sprühkopf, eine Waschbürste, ein Gummiabzweher mit Schwamm sowie eine universal Schlauchkupplung (ø 17 mm) runden das Set ab.
Best.Nr. 10001503



14. Verfärbungen auspolieren.



15. Vielzwecköl für Schraubköpfe gegen „Alublüh“.



17. Ggf. Kette reinigen.

Das Kettenspiel wird auf dem Bike sitzend geprüft. Der Durchhang sollte ca. zwei Finger breit bei eingefedertem, belastetem Motorrad sein. Zum Schluss wird kontrolliert, ob auch alle Reinigungsreste, Kettenspray und andere Schmier- und Pflegemittel von den Reifen, Griffgummis, Fußrasten und Bremsscheiben entfernt wurden. Wer in der Garage gepflegt hat, schiebt die Maschine lieber noch einmal ins Sonnenlicht und schaut dort, ob er nicht etwas vergessen hat.

Damit wäre die „Schönheitskur“ abgeschlossen – ob chic für den „Winterschlaf“ oder gut vorbereitet für die laufende Saison.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt mit Ihrem betriebssicheren, gepflegten Motorrad.



16. Gelenke & Hebel schmieren.



18. Kette fetten.

Bitte beachten: Bei den Schraubertipps handelt es sich um allgemeine Vorgehensweisen, die nicht für alle Fahrzeuge oder alle einzelnen Bauteile zutreffend sein können. Die jeweiligen Gegebenheiten bei Ihnen vor Ort können unter Umständen erheblich abweichen, daher können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der in den Schraubertipps gemachten Angaben übernehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Texte & Bilder ©



Ein Service von: www.louis.de

Die Arbeitsschritte in Kürze:

	1. Nach Bedarf Reinigungsmittel zusammenstellen.		7. Mit klarem Wasser die Reinigungsmittel entfernen.		13. Chrom- und Alupflege.
	2. Komplettreiniger gründlich auftragen.		8. Abledern gegen die Schlieren.		14. Glanz für Krümmer & Co.
	3. Reiniger gut einwirken lassen.		9. Geeignete Lackpflegemittel anwenden.		15. WD-40 und Siliconspray für lackierte Motor- & Zinkteile.
	4. Mit dem Schwamm waschen.		10. Mit weichem Tuch nachpolieren.		16. Hebel und Gelenke schmieren.
	5. Bürste für widerstandsfähige Teile verwenden.		11. Kunststoffpfleger anwenden.		17. Ggf. Kette reinigen.
	6. Ggf. Felgen reinigen.		12. Pflegen Sie die Sitzbank.		18. Kette fetten.